



Die kritischen Momente unter der Vogelstange wurden mit dem Vorstandsappell gelöst. Schießen war Ehrensache.



Herzliche Freude herrschte beim neuen Königspaar.



Auch die kleinen Allagener Schützen hatten große Freude.

Ein strahlendes Königspaar mit einem würdigen Hofstaat erlebten die Allagener gestern Nachmittag beim großen Festzug. • Fotos: Schmallenberg

Kalkofen brennt am 17. August

SUTTROP • Der Heimatverein lädt zum ersten Brand des historischen Kalkofens, der in den vergangenen Monaten mit Hilfe zahlreicher Sponsoren wieder am Steinlehrpfad errichtet worden ist. Dazu wird am 16. und 17. August das erste Suttroper Kalkfest stattfinden. Auftakt ist ein musikalischer Dämmerstopp am Samstag, 16. August. Tags darauf wird der Ofen nach einer Messe der Bevölkerung gegen 11 Uhr feierlich übergeben.

TERMINE HEUTE

Ferienfreizeit Suttrop: 15 Uhr Inline-Kurs für Kinder, Schulhof, Grundschule Suttrop (mit Anmeldung).

Sprengungen: 10 Uhr, Hillenberg, Firma Westkalk; 10.15 Uhr, Hillenberg-Süd, Firma Brühne.

Warsteiner Anzeiger
Lokalredaktion
Telefon (02902) 9732-15
Telefax (02902) 51851
Sportredaktion
Telefon (02902) 9732-14
E-Mail
lokales-warsteiner@soester-anzeiger.de

Aus Schießpflicht wurde Siegesfreude

Martin Wagener neuer Schützenkönig in Allagen – Mit dem 259. Schuss Reste des Vogels „Paule“ abgeschossen
Ehefrau Stephanie zur Mitregentin erkoren – St. Sebastianus-Vorstand trat nach Schießpause gesammelt ans Gewehr

Von Ingrid Schmallenberg

ALLAGEN • Aller guten Dinge sind vier: Dreimal hatte Martin Wagener in den Vorjahren bereits erfolglos versucht, den Vogel abzuschießen. Beim vierten Mal, in diesem Jahr, landete der Major der St. Sebastianus Schüt-

zenbruderschaft gestern den alles entscheidenden Volltreffer: Mit dem 259. Schuss gab der zähe Königsadler „Paule“ endlich seinen Geist auf. Ohne Kopf und Flügel segelte der Torso um 12.43 Uhr seinem Bezwinger entgegen – unter dem Jubel des Schützenvolkes. Allagen hatte sei-

nen neuen Schützenkönig gefunden.

Schon früh hatte sich der Steinmetzmeister in die Riege der Königsanwärter eingereiht. Nach den Treffern der Insignenschützen Sebastian Nübel (Zepter), Peter Linne-mann (Krone) und Siegfried Kutscher (Apfel) lieferte er sich mit Manuel Müller und Stefan Nübel einen spannenden Dreikampf.

Bis die 2000 Eichenblätter der Vogelgirlande wie im Konfettiregen zur Erde rieselten, der stolze Aar im Kugel-hagel beide Flügel und schließlich auch noch den Kopf verlor, gaben sich die scheinbar Entschlossenen die Flinte in die Hand. Erst als es „brenzlich“ wurde, löste sich das Gedränge um die Abschussanlage ganz plötzlich in Luft auf. Da konnte Ehrenoberst Dieter Beckschäfer noch so überzeugend seine Schützenhilfe anbieten.

Um fünf vor zwölf gab Oberst Walter Risse schließlich die Losung aus: „Der Vorstand muss schießen!“ Das betrachteten die Männer

im schwarzen Jackett als „Ehrensache“, wenngleich sie dem Gedanken an eine mögliche Regentschaft mit Humor begegneten. „Ich habe Rücken“, frotzelte der Oberst auf dem Weg zum Gewehr und sein Vorgänger Dieter Beckschäfer stellte persönliche Mutmaßungen über die zögerliche Herangehensweise an: „Wenn die Sache mit den Königinnen nicht wäre, kriegten wir das hier ganz schnell

geregelt.“ Tobias Piekarz, stellvertretender Kompanieführer des Südens meldete augenzwinkernd: „Hier tritt die Nervenbündel-Kompanie an!“

Dass dann doch noch „der Richtige“ auf den Schultern seiner Mitstreiter zur Proklamation getragen wurde, zeigt nicht zuletzt die Reaktion der Familie: Die zur Regentin erhobene Ehefrau Stephanie strahlte übers ganze Gesicht,

während die „Königskinder“ Niklas (12) und Miriam (16) zu den ersten Gratulanten zählten.

Bescheiden, wie es seine Art ist, kommentierte Martin Wagener den Jubel um sein gekröntes Haupt: „Die freuen sich nur, weil sie jetzt den Nagelpfad rauf marschieren dürfen.“ Der schnellste Weg zur Residenz am Bockholt 8 führt nun mal über den steilsten Berg des Ortes.



Dann gab's doch helle Freude beim Sieger des Schießens: Martin Wagener überbrachte die frohe Kunde per Handy.



Knisternde Spannung in der Endphase des Königsschießens bei den großen und kleinen Zuschauern: Wer muss schießen und wer darf die Königswürde erringen?